HERZLICHE GRATULATION

Wir gratulieren Katharina Merian, die in Speicher aufgewachsen ist, zum Marga-Bührig-Preis! Sie hat den Preis für ihre Doktorarbeit in Theologie über Marielle Franco erhalten. Die Afrobrasilianerin Marielle Franco war in einem Armutsviertel in Rio de Janeiro aufgewachsen, mit 19 Jahren Mutter geworden, hatte anschliessend studiert und wurde 2016 ins Stadtparlament von Rio gewählt. Dort setzte sie sich mit enormem Engagement gegen Gewalt und Diskriminierung von Frauen, Armutsbetroffenen und people of colour ein. 2018 wurde sie ermordet, was zu grossen Protesten führte. Katharina Merian geht in ihrer Arbeit der Frage nach, wie die Erinnerung an diese aussergewöhnliche Frau viele Menschen in Brasilien ermutigt, für eine gerechte Gesellschaft einzustehen.

An der Preisverleihung am 13.10.2023
Foto: Bruno Biermann für Marga-Bührig-Stiftung

ADVENT UND WEIHNACHTEN IN DER KIRCHE

1. Advent, 3. Dezember | 10 Uhr
Ein roter Teppich für Jesus: Familiengottesdienst mit den Kellerheims und dem Familiengottesdienstteam.
17.00 Uhr Das Adventsfenster im Pfarrhaus wird eröffnet.

2. Advent, 10 . Dezember | 19.00 Uhr
Taizégottesdienst mit Stefan und Xenia Rankl, Lukas Weibel

3. Advent, 17. Dezember | 17.00 Uhr
Bethlehem ist ein kleines «Kaff», in dem nun wirklich nichts los ist. Hanna will also nichts wie weg - und stellt mit Erstaunen fest: «Ändlich isch öppis los in Bethlehem!» Eine grosse Schar inder führt das Weihnachtsspiel auf.

22. Dezember | 18.00 - 19.00 Uhr
Offenes Adventssingen mit Brigitte Meier (u.a.)
Weihnachten ohne Weihnachtslieder geht gar nicht!
Darum: herzlich willkommen zum Mitsingen und -summen.

Heiligabend, 24. Dezember | 17.00 Uhr | 22.00 Uhr
Gottesdienst für alle, die die Bescherung zu Hause kaum erwarten können! Mit dem «Trio Fantastjo», Stefanie, Joline und Fabian Schmid, und den «Bunten Streichern» der Musikschule. Wer nach einem schönen Ausklang sucht, besucht den Gottesdienst mit Lukas Gugger, Bratsche, Esther Keller, Orgel, und Pfrin Sigrun Holz.

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember | 10.00 Uhr
Michael Neff, Trompete, und Mario Hospach-Martini, Orgel, machen hellwach für die Weihnachtsbotschaft: «... und Frieden unter den Menschen».

Silvester, 31. Dezember | 18.00 Uhr
Mit Olga Ponomaryova, (Violine), die vor bald zwei Jahren aus der Ukraine geflüchtet ist, und Mario Hospach-Martini (Orgel).

Impressum
Reformierte Kirchgemeinde Speicher
Dorf 44, 9042 Speicher
www.ref-speicher.ch | Instagram: reformiertekirchespeicher

EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE 9042 SPEICHER

Nr. 113 – NOVEMBER 2023
www.ref-speicher.ch

CHERCHE ZITIG

NUR GUTE NACHRICHTEN!

Wir haben eine Wochenzeitung abonniert, die uns jeden Samstag einen Newsletter mit «nur guten Nachrichten» zuschickt. Darin geht es zum Beispiel um gut gefüllte Gasspeicher, eine wiederentdeckte Schmetterlingsart und um Frühstücksideen zum Dahinschmelzen. Ich stöbere gerne in den «guten Nachrichten», froh, dass es nicht nur bedrückende Nachrichten gibt.
Falls Sie auch von der Kirche nur gute Nachrichten erwarten: an Weihnachten haben wir tatsächlich eine umwerfend gute Nachricht zu bieten. Gott wird Mensch. Und das Leben jedes Menschen wird unendlich kostbar. Nichts und niemand ist mehr unbedeutend. Schwer zu glauben? Mag sein. Aber wer hat gesagt, dass Glaube eine ganz leichte Sache ist?
Eine gute Sache war die Konfirmandenreise nach Wittenberg und Berlin. Im Anschluss formulierten die Jugendlichen, sozusagen in Luthers Fussstapfen, Thesen zur «Reformierung» der Kirche. Einige der Thesen finden Sie hier abgedruckt, die restlichen können Sie auf unserer homepage unter www.ref-speicher.ch nachlesen. Die Jugendlichen freuen sich sehr über eine Antwort!
Und jetzt: viel Spass beim Stöbern in unserer Cherchezitig und herzlich willkommen in unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten!

Pfarrerin Sigrun Holz

THESEN DER KONFIRMANDENGRUPPE 23/24

Was findet Ihr an der Kirche gut?
- Die Freundlichkeit der Leute.
- Dass die Kirche für alle ist, und alle das gleiche Recht und dieselbe Freiheit haben.
- Die Konfirmandenreise, das Frühlingslager und die Kirchennacht, und dass alle Kinder, egal zu welcher Religion sie gehören, kommen können.
- Man kann in der Kirche für sich oder andere beten.
- Es gibt jemanden, der für andere Leute da ist und sie psychisch unterstützt.
- Den Account auf Instagram.

Was könnte verbessert werden?
- Man könnte vielleicht die Kirchensteuern für ärmere Menschen streichen.
- Schon junge Kinder sollten im Religionsunterricht gut über kritische religiöse Themen wie z.Bsp. den Holocaust aufgeklärt werden.
- Man sollte junge Menschen mehr dazu bringen, in die Kirche zu gehen.
- Man sollte mehr und bessere Werbung für die Kirche machen.

Was muss sich ändern?
- Man könnte die Gottesdienste fröhlicher und lustiger gestalten, damit es auch jüngere Leute in die Kirche lockt.
- Kein Krieg mehr wegen der Religion oder der Kirche!
- In der Kirche dürfen keine Menschen ausgeschlossen werden.
- Im Konfirmandenunterricht sollte ein Buffet zur Verfügung gestellt werden. Die Konfirmanden können sich dadurch viel besser konzentrieren...
- Eine bessere Heizung, eine 5G-Antenne und ein neuer Boden wären auch nicht schlecht.

Wie würden Sie diese Liste ergänzen?
Wir freuen uns auf Ihre Antwort:
pfarrerin@ref-speicher.ch

DANIEL SCHMID HOLZ

NACHGE-FRAGT

Daniel, Du bist bei der evang.-ref. Kirche St. Gallen für die Erwachsenenbildung zuständig. Welche Projekte betreust Du da?
Ich habe drei Aufgabengebiete: Erstens die Aus- und Weiterbildung von theologisch Interessierten und kirchlichen Mitarbeitenden (z.B. im Theologiekurs), zweitens organisiere ich öffentliche Auftritte der Kirche (z.B. ander Olma oder in der DenkBar St.Gallen); drittens arbeite ich in Netzwerken aus Kirche, Politik und Zivilgesellschaft mit (z.B. Ethikforum des Gesundheitsdepartements SG, Grüner Güggel der oeku).

Ein weiteres Engagement hast Du bei der GEKE, der Gemeinschaft evangelischer Kirchen in Europa. Was ist die GEKE?
Die GEKE feiert ihr 50-jähriges Jubiläum. 1973 wurde auf dem Leuenberg BL von lutherischen, reformierten und unierten Kirchen in Europa die Leuenberger Konkordie unterzeichnet zur vertieften Zusammenarbeit. Als Vertreter der Evangelischen Kirche Schweiz bin ich Mitglied der Südosteuropagruppe der GEKE.

Und was machst Du da?
Ich treffe mich jährlich mit Kolleginnen und Kollegen von der Ukraine über Polen bis Italien. Wir haben zu vielen Fragen unterschiedliche Meinungen: wie halten wir es mit der Ehe für alle, was bedeutet uns Demokratie oder wie gehen wir mit Flüchtlingen an den Aussengrenzen Europas um? Es ist auch in den Kirchen eine grosse Aufgabe, Europa zusammenzuhalten. Das Wichtigste ist, dass die gemeinsamen Gespräche nicht abbrechen. Und wir miteinander Gottesdienst feiern.